

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoflex F

Universal-Flexfuge

- für den Innen- und Außenbereich
- von 3 bis 25 mm Fugenbreite
- schnell erhärtend
- hohe Flankenhaftung
- verformbar
- frostsicher
- wasser- und schmutzabweisend
- gelistet im DGNB Navigator



Bestens geeignet für
Okalift
 SuperChange



BESCHREIBUNG

Schnell erhärtende, wasser- und schmutzabweisende zementäre Fugenmasse mit flexibel wirkenden Kunststoffanteilen für besondere Ansprüche wie hohe Abriebfestigkeit, hohe Verformbarkeit, sehr guten Spannungsabbau und gute Flankenhaftung. Nach DIN EN 13888 CG2 WA. **Servoflex F** ist geeignet zur Verfugung von keramischen Belägen auf formstabilen Untergründen (im Innen- und Außenbereich für Fugenbreiten von 3-25 mm), insbesondere Feinsteinzeug sowie geeigneten Naturwerksteinbelägen auf Balkonen und Terrassen, an Fassaden sowie auf Heizestrichen oder Zwischenwänden aus Gipskartonplatten und für Keramikbeläge auf **Okaphone** Dämmplatten. Durch die hervorragenden Verarbeitungseigenschaften und den günstigen Erhärtungsverlauf wird ein Auswaschen der Fugen verhindert. **Servoflex F** brennt nicht auf und bindet auch bei ungünstigen Temperaturen sicher ab. **Servoflex F** zeigt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen saure Reiniger und mechanische Belastungen.

VERARBEITUNG

Die Belagsoberfläche auf Eignung prüfen und die Vorschriften der Belagshersteller beachten. Für ein einheitliches Fugenfarbbild nur chargengleiches Material verwenden. Bevor mit der Verfugung begonnen wird, muss der Verlegemörtel weitgehend abgebunden und trocken, die Fugen müssen sauber und gleichmäßig tief sein.

Servoflex F mit sauberem Wasser klumpenfrei zu einer pastösen Fugenmasse in einem einheitlichen Farbton, vorzugsweise mit einem elektrischen Rührgerät, anrühren. Für Verfugungen an der Wand durch geringere Wasserzugabe die Standfestigkeit erhöhen. Fugen erst quer und dann diagonal einschlämmen und vollständig füllen. Gleich nach Beginn des Antrocknens mit der Schwammscheibe mit möglichst wenig Wasser abwaschen.

Eine ausreichende Festigkeit ist erreicht, wenn der Fugenmörtel sich durch Fingerdruck nur noch gering eindrücken lässt. Eventuell noch vorhandene Mörtelschleier innerhalb ca. 1 Stunde ebenfalls mit der Schwammscheibe entfernen. Nicht in nassem Zustand abpudern. Bereits eingedickte Reste dürfen nicht nochmals aufgerührt werden. Während der Erhärtung direkte Sonne und Zugluft vermeiden. Es empfiehlt sich, frisch verfugte Beläge im Außenbereich sowie nicht saugfähiges Belagsmaterial mit Folie abzudecken oder ggf. feucht zu halten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau, anthrazit, mittelgrau, sandgrau
Anwendungsgebiet	innen und außen, an Wand und Boden
Fugenbreite	3-25 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Wasserbedarf	ca. 4,4 Liter / 20 kg Pulver ca. 1,1 Liter / 5 kg Pulver
Verarbeitungszeit*	ca. 20 Minuten
Begehrbar*	nach ca. 2 Stunden
Regenfest*	nach ca. 1 Stunde
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1 nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig

* Bei +20° und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Farbmuster in Form von Fugenstäbchen oder Druckabbildungen sind nicht verbindlich. Sie dienen nur zur Orientierung und sind eine Hilfe zur Auswahl der passenden Fugenfarbe.

Objektklimatische Bedingungen und unterschiedliche Eigenschaften des Belagsmaterials können die Fugenoptik beeinflussen. Bei saugfähigen Untergründen und Belagsmaterial wie z.B. Steingutfliesen kann eine Farbtonvertiefung auftreten.

Grundsätzlich ist das Belagsmaterial auf Eignung zu überprüfen, wir empfehlen eine Probeverfugung durchzuführen. Nicht saugfähiges Belagsmaterial vorzugsweise mit schnellerhärtenden Fugenmörteln verfugen. Erst mit dem Abwaschen beginnen, wenn eine ausreichende Fugenfestigkeit erreicht ist. Anschließend mit möglichst wenig Wasser die Fugen abwaschen und nachwaschen. Frisch verfugte Flächen vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und zu schnellem Abtrocknen schützen. Dies besonders bei Belägen mit sehr schmalen Fugen.

Um Fleckenbildung zu vermeiden, bitte beachten:

Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung der Masse, was zu Farbtonveränderungen führen kann. Durch Feuchtigkeit aus dem Untergrund können Ausblühungen oder Marmorierungen entstehen. Eine Nachbearbeitung der abgeordneten Fuge mit hoch verdünnten, sauren Reinigungsmitteln unter gründlichem Abscheuern und Nachwaschen hat sich in der Praxis als wirksam erwiesen. Die Fuge ist vorher zu wässern. An der Wand dabei von oben nach unten arbeiten, am Boden sind Pfützen zu vermeiden. Zementgebundene Produkte sind gegen Säuren und Wasser mit zu hohem Chlorgehalt nicht oder nicht langfristig beständig. Bitte Beständigkeitstabellen beachten und ggf. mit **Okapox royal** bzw. mit **Okapox royal Boden** verfugen.

VERBRAUCH

ca. 2,5 kg/m² bei Spaltplatten 11,5 cm x 24 cm

ca. 0,5 kg/m² bei Fliesen 30 cm x 30 cm

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
54 x 20 kg Papiersäcke	14163 grau	4015705141633
54 x 20 kg Papiersäcke	14285 mittelgrau	4015705142852
54 x 20 kg Papiersäcke	14290 anthrazit	4015705142906
54 x 20 kg Papiersäcke	14295 sandgrau	4015705142951
50 Einheiten je 4 x 5 kg Papierbeutel	14096 grau	4015705140964

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 16.05.2025/ag